



In Berlin steigt die Zahl der Kinder, die in Regenbogenfamilien leben, stetig; insbesondere lesbische Paare entscheiden sich, eigene Kinder zu bekommen. Die Erscheinungsformen der Regenbogenfamilie sind vielfältig, die Anforderungen, mit denen sich die Eltern und Kinder in Regenbogenfamilien konfrontiert sehen, ebenso. Ein akzeptierendes und unterstützendes Umfeld ist für die Mitglieder von Regenbogenfamilien ebenso wichtig wie für Angehörige anderer Minderheiten.

Fortbildungsveranstaltung für familienbezogene Fachkräfte Regenbogenfamilien: „Alles was Recht ist“

Donnerstag, den 18.06.2015

Dauer: von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Regenbogenfamilienzentrum in der Cheruskerstr.22 in 10829 Berlin

Referentin: Rechtsanwältin Alexandra Gosemärker, Berlin

Inhalte sind u. a.:

- Überblick über die Rechtslage der Regenbogenfamilien im Vergleich zur Rechtslage heterosexueller Familien
- Vielfalt der Regenbogenfamilien
- Entstehung der Regenbogenfamilien
- Die Sicht der Kinder
- Die Sicht des Vaters
- Konfliktberatung

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird von der Konsultationsstelle zum Themenfeld Regenbogenfamilien angeboten: www.regenbogenfamilien.de oder <http://www.berliner-familienzentren.de/konsultationsangebot/>

Anmelden können Sie sich ab sofort unter:

katja.imholz@lsvd.de oder telefonisch unter: Tel. 030 – 89378065



gefördert von:

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



ein Projekt des: